

Leiden

Die SchülerInnen sollen behalten :

- ◆ Unfallzahlen allein sagen nichts aus
- ◆ Hinter allen Zahlen stehen Einzelschicksale

Fachbezogene Ziele

- Erziehung zur Anteilnahme
- "Du sollst nicht töten!" fordert dazu auf, Ursachen und Folgen der Gewalt im Alltag zu erkennen und abzubauen

Vehrrkehrssicherheits - Ziele

- Unfallstatistiken beachten
- Unfallstatistiken interpretieren
- Was tun bei einem Unfall?

Unfälle

Jahr für Jahr meldet die Polizei ungefähr 8.200 Verkehrsunfälle.

Jedes Jahr um die 70 Tote.

Jedes Jahr um die 1.300 Verletzte.

Zahlen des Leidens

So wie man Verkehrsunfälle auszählt, kann man auch « statistisch erfassen », wie viele Menschen an einer Krankheit sterben, ehe sie 30 Jahre alt sind, wie viele geschädigte Kinder geboren werden usw. Diese Statistik ist sicher richtig und wichtig. Ihre Zahlen sind kalt und tot.

Aber

fast jeder Unfalltote hinterlässt Menschen, die um ihn trauern;

Verletzte sind oft für den Rest ihres Lebens behindert, arbeitsunfähig, leidend;

jeder Leidende (die Ärzte sagen: Patient) hat Menschen, die mitleiden;

wer einen Unfall verursacht hat, wird sich immer wieder Fragen stellen;

jedes geschädigte Kind hat Eltern, die sich ein gesundes Kind gewünscht hatten.

Mit nichts findet man sich leichter ab

als mit fremdem Unglück.

Janusz Korczak

Schilderung eines Verkehrsunfalls

Eine unübersichtliche Kreuzung.

Wieder ist es passiert.

Bremsen - Krachen - Splitter - Polizei - Krankenwagen - viele Schaulustige.

Unter den Zuschauern:

- eine Hausfrau
- ein Arzt
- eine Lehrerin
- ein Autohändler
- ein Mitglied des Verkehrsausschusses der Stadt
- ein Schüler
- Du

Schildere deine Meinung zu folgenden Punkten:

- Was empfinden diese Leute?
- Wie verhalten sie sich an der Unfallstelle?
- Welche Vorsätze fassen sie für später?
- Was können sie tun?
- Was werden sie tun?

Aus : "Herausforderungen" Bd1 , Schroedel